



GEDENKSTÄTTE
FÜR DIE OPFER DES
KZ LANGENSTEIN-
ZWIEBERGE



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ÄNHALT

Stellenausschreibung

In der öffentlich-rechtlichen Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt ist in der *Gedenkstätte für die Opfer des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge* die Stelle

einer Ko-Kuration für die Erstellung einer Dauerausstellung

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

zum August 2026 zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis Januar 2027 befristet; vorbehaltlich der Bereitstellung weiterer Fördermittel ist eine Verlängerung bis 30.05.2028 vorgesehen.

Die Gedenkstätte erinnert an die Häftlinge des KZ-Außenlagers Langenstein-Zwieberge. Unter der Bezeichnung B2/Malachit mussten über 7.000 Häftlinge aus 23 Ländern von April 1944 bis April 1945 ein 13 km langes Stollensystem in die Thekenberge bei Halberstadt treiben. Unterernährt und in Lumpen gehüllt arbeiteten sie unter extremen Bedingungen. Bis zur Teilräumung des Lagers starben über 1.700 Männer.

Heute ist die Gedenkstätte ein internationaler Ort des Erinnerns, der politischen Bildung und der historischen Forschung. Sie umfasst das ehemalige Lagergelände, Gräber, Mahnmale sowie ein Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude und bietet die Möglichkeit des Zugangs zu 120 Metern des Stollensystems.

Für die Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung zur Geschichte des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge suchen wir eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die derzeitige Dauerausstellung soll bis zum April 2028 durch eine neue ersetzt werden. Sie haben Interesse daran, als Ko-Kurator / Ko-Kuratorin in Zusammenarbeit mit der Gedenkstättenleitung bei der Konzeption, Erarbeitung und Realisierung der neuen Dauerausstellung mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Dabei obliegen Ihnen insbesondere folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei Konzeption und Erstellung des Drehbuchs
- Recherchen von Exponaten, Abbildungen, Kartenmaterial, Zeitzeugenzitaten, Bild- und Tonmaterial
- Kommunikation mit Leihgeberinnen und Leihgebern
- Klärung und Einholung von Rechten
- Verfassen von Ausstellungs- und Objekttexten
- Mitwirkung an der Projektadministration
- Kommunikation und Ko-Koordination im Projektteam (z.B. Abstimmung mit Ausstellungs- und Grafikgestaltung)
- Mitwirkung an der Erarbeitung der digitalen Komponenten der Ausstellung
- Mitwirkung an der Konzeption und Erarbeitung pädagogischer Begleitmaterialien

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten
- mobiles Arbeiten in Abstimmung mit der Gedenkstättenleitung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Gestaltungsraum in einem kleinen engagierten Team
- kollegialen Austausch innerhalb der Stiftung

Dafür erwarten wir von Ihnen:

- ✓ abgeschlossene Hochschulbildung im Fach Geschichte oder verwandten Fachrichtungen, mit besonderen Kenntnissen der Geschichte des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus, insbesondere Konzentrationslager und Zwangsarbeit
- ✓ Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erarbeitung von Ausstellungen. Bitte weisen Sie diese mit Ihrer Bewerbung durch Einreichen einer Arbeitsprobe nach, die einen von Ihnen erarbeiteten Ausstellungsbestandteil vorstellt (z.B. ein Ausstellungskapitel mit Szenentexten, Bildauswahl und Bildunterschriften oder ein digitales Modul)
- ✓ sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift der deutschen Sprache
- ✓ gute Kenntnisse in Wort und Schrift der englischen Sprache

Von Vorteil sind:

- ✓ weitere Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Polnisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch, Ukrainisch oder Russisch
- ✓ Erfahrung mit der Datenbanksoftware FAUST oder vergleichbaren Programmen
- ✓ ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Engagement, Kreativität, Ideenreichtum, organisatorisches Talent und Flexibilität
- ✓ einen sicheren Umgang mit moderner Standardsoftware (u. a. Word, Excel, Outlook).
- ✓ Erfahrung in quantitativer Datenanalyse
- ✓ Führerschein, Klasse B

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt

Sie haben Rückfragen zur Stellenausschreibung?

Zögern Sie nicht, den Leiter der Gedenkstätte Herrn Dr. Fedtke unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: 03941 567 324.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Ein Passbild ist nicht nötig. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **bis zum 02.06.2026** elektronisch an: Personalstelle@erinnern.org

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der **27.KW** stattfinden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.